

logisches Taschenbuch zum praktischen Gebrauch auf Excursionen herauszugeben. Der mühevollen Bearbeitung dieses Taschenbuches hatten sich die Herren Dr. Böhm und H. Schalow unterzogen. Dasselbe liegt nunmehr fertig vor. Es enthält einen Kalender, welcher Nachweis über die in jedem Monat des Jahres ankommenden, abziehenden und brütenden Arten giebt, eine Uebersicht über die wichtigste Literatur der Vogelkunde Deutschlands und einen für Notizen bestimmten Theil, in welchem auf 120 Seiten 240 deutsche Vogelarten aufgeführt sind, so dass für jede Art eine halbe Seite zu Notizen zur Verfügung steht, während am Schlusse des ganzen noch genügend Raum für etwaige ausführlichere Mittheilungen geboten wird.

Das Taschenbuch ist aus gutem Schreibpapier, in Callico dauerhaft gebunden und mit Bleistifthalter versehen; das Format nicht zu klein, aber doch so gewählt, dass das Buch bequem in der Brusttasche getragen werden kann.

Gegen Einsendung von 1 Mark 10 Pf. (auch in Briefmarken) an Herrn H. Schalow, Berlin-Niederschönhausen oder an die unterzeichnete Redaction dieses Blattes wird das Taschenbuch buch franco zugeschickt.

Ein etwaiger Erlös aus den verkauften Exemplaren fliesst dem Ausschuss für Beobachtungsstationen zu geeigneter Verwendung in wissenschaftlichem Interesse zu.

Es sei noch bemerkt, dass der III. Jahresbericht über die Beobachtungen von 1878, welcher umfangreicher als die vorangegangenen ist, in diesen Tagen den Mitarbeitern zugestellt wird.

Dr. Reichenow.

Dr. Thomas M. Brewer. †

Vor einigen Tagen ging mir durch die Hinterbliebenen die erschütternde Nachricht zu, dass Dr. Brewer in Boston (Mass. U. S. A.), am 23. März gestorben sei.

Dr. Br. wurde am 21. November 1814 in Boston geboren, studirte in dem Harvard College und der Medical School, practicirte dann als Arzt, namentlich als Armenarzt in seiner Vaterstadt und correspondirte viel für Zeitungen. Seine Aufsätze gefielen so sehr, dass er von der Redaction des Boston Atlas veranlasst wurde, seine Praxis aufzugeben und Mitredacteur des genannten Journals zu werden. Nach Vereinigung desselben mit dem Traveller ging Br. nach Washington, wo er literarisch sehr thätig war. Ein später von ihm gegründetes Geschäft unter der Firma Tileston & Brewer gab er 1875 auf und zwar behufs wissenschaftlicher Studien nach Europa, auf welcher Reise er 2 Jahre zubrachte. Nach seiner Vaterstadt Boston zurückgekehrt, widmete er sich vornehmlich dem Schulwesen, war bereits 1844 in den Boston Schulvorstand gewählt und wird von diesem als sein ältestes Mitglied betrauert.

Brewer's Stellung als Ornitholog ist in wissenschaftlichen Kreisen zur Genüge bekannt. Seine diesbezüglichen Arbeiten erregten allgemeines Aufsehen. Leider ist sein Werk: *The Oology of North Amerika*, anfänglich von dem Smithsonian Institution zu Washington herausgegeben,

der grossen Kosten wegen nicht vollständig veröffentlicht. Mehrere nordamerikanische Vögel sind nach ihm benannt.

Dr. Brewer's Tod wird nach dem Boston Morning Journal aufs Tiefste in den allerweitesten Kreisen betrauert, wozu auch wir uns rechnen dürfen, da wir mit dem Verstorbenen seit mehreren Jahren in Briefwechsel standen.

A. Nehr Korn.

Im Jahre 1876 hatte die British Association in Verbindung mit der Zoological Society of London den längst gehegten Plan zur Ausführung bringen wollen, eine kleine Expedition nach der ostafrikanischen, nördlich vom Cap Guardafui gelegenen Insel, Socotora, auszusenden. Man versprach sich von der Erforschung dieser Insel, die bis jetzt als eine vollkommene terra incognita betrachtet werden muss, und die keines Naturforschers Fuss je betreten, namentlich in faunistischer Beziehung, interessante Resultate. Mit der Ausführung jenes Beschlusses wurde s. Z. unser bewährter Landsmann Theodor von Heuglin betraut. Bei der Ausrüstung zu dieser Reise ertheilte ihn der Tod und die geplante Expedition erhielt dadurch einen Aufschub. Jetzt ist sie von neuem in Angriff genommen und Prof. I. B. Balfour aus Glasgow mit der Leitung betraut worden. Wir hoffen bald den Lesern dieses Blattes weitere Details über die interessante Expedition mittheilen zu können.

H. S.

Das unter der Leitung des Prof. Mascart stehende Bureau météorologique in Paris, welches die Centralstelle für die sämtlichen meteorologischen Institute Frankreichs bildet, hat an seine sämtlichen Correspondenten in den einzelnen Departements Formulare geschickt, in welche verschiedene ornithologische Betrachtungen neben anderen zoologischen und botanischen Notizen eingezeichnet werden sollen. Die ornithologischen Angaben beziehen sich auf die Ankunft und den Abzug der Zugvögel, auf das erste beobachtete Singen, auf die Zeit und Dauer der Bruten u. s. w. Aus all' dem Material, welches durch diese Beobachtungen gewonnen werden wird, hofft man im Laufe der Zeit gewisse Beschlüsse für die Bestimmung der Witterung ziehen zu können.

H. S.

Compendium neubeschriebener Gattungen und Arten.

Nachdem die grosse Anzahl von zoologischen und speciell ornithologischen Zeitschriften in beinahe allen gebildeten Sprachen es auch für den Fachmann immer schwieriger gemacht, zeitig von allen Publikationen sich Kenntniss zu verschaffen, da selbst grössere öffentliche Bibliotheken die betreffende Literatur selten in kaum annähernder Vollständigkeit aufweisen, hatten die Unterzeichneten vor zwei Jahren begonnen, in der „Rundschau“ in diesen Blättern regelmässige Berichte und Anzeigen über alle neueren Erscheinungen der ornithologischen Literatur zu geben. Sind auch noch immer Lücken geblieben, so sind wir uns doch bewusst, mit stets wachsendem Erfolge unsere Aufgabe gelöst zu haben, und die uns seitens unserer Collegen deshalb gewordenen Anerkennungen, sind uns eine Anregung, mehr und mehr den Anforderungen gerecht zu werden.

Leider gestattet der beschränkte Raum selten ausführlichere Referate und doch ist bei der Schwerzugänglichkeit mancher Zeitschriften oder Werke ein Eingehen auf den Inhalt oft dringendes Bedürfniss. Namentlich muss der Systematiker enttäuscht werden, wenn er in einer citirten Arbeit wohl die Namen der darin beschriebenen neuen Gattungen und Arten und deren Heimath erfährt,